



Renningen

# Gruselspaß mit Dracula

Am 30. Juni 2018 feierte das Stück „Dracula – bis auf den letzten Tropfen!“ erfolgreich Premiere im Naturtheater Renningen. Neben dem Vampirklassiker am Abend gibt es in der Nachmittagsvorstellung „Das Dschungelbuch“ zu sehen. Seit über 60 Jahren lockt der Verein Theaterbesucher zu seiner Naturbühne auf dem Längenbühl. Die Redakteurin von Regionale News hat sich mit Waltraut Kruse getroffen, die als 2. Vorstand für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist.

*Frau Kruse, inwiefern hat sich für das Naturtheater Renningen das Stück „Dracula“ angeboten?*

„Dracula“ passt natürlich sehr gut in unserer Ambiente mitten im Wald. Zudem harmonisiert es gut mit unserem zweiten Stück, dem „Dschungelbuch“. Das ist wichtig, da es für beide Stücke nur ein Bühnenbild gibt.

*Die Regisseurin Monika Wieder hat den Roman von Bram Stoker für die Aufführung in Renningen umgearbeitet. Welche wesentlichen Änderungen hat sie dabei vorgenommen?*

Unser Stück ist sehr nah an der Story aus dem Buch – mit Szenen in Draculas Schloss in Transsilvanien, im Seebad, in London, in der Irrenanstalt usw. Frau Wieder hat allerdings einige Rollen dazu geschrieben, und zwar insbesondere

Frauenfiguren – sowohl auf der guten als auch auf der bösen Seite.

*Aber Graf Dracula wird schon von einem Mann gespielt?*

Ja, Graf Dracula muss ein Mann sein. Es gibt aber auch fünf Vampirfrauen, die um ihn herumscharwenzeln, und teilweise im Verlauf des Stücks sehr dominant werden.

*Was war die größte Herausforderung bei dieser Inszenierung?*

Das waren ganz klar die Kostüme. Für beide Stücke der Spielzeit 2018 werden insgesamt rund 100 Kostüme verwendet. Davon wurden einige aus dem Bestand angepasst, andere wurden neu entworfen und genäht. Unsere Schneidermeisterin kommt zusammen mit zwölf Näherinnen auf über 1000 Stunden Näharbeit.

**Infos und Kartenreservierung**  
[www.naturtheater-renningen.de](http://www.naturtheater-renningen.de)  
**Aufführungen „Dracula“**  
 21.7., 18 Uhr; 28.7., 20 Uhr; 4.8., 20 Uhr; 10./11.8., 20 Uhr; 18.8., 20 Uhr; 25.8., 20 Uhr; 26.8., 18 Uhr  
 Der Zuschauerraum ist nicht überdacht, je nach Wetter warme Jacke oder Decke bzw. Regenschutz mitbringen. Schirme sind während der Aufführung nicht gestattet. Bei sehr schlechtem Wetter wird die Vorstellung abgesagt.  
**Bewirtung**  
 Belegte Brötchen und Snacks, Getränke, Süßigkeiten, Eis. Nach der Abendvorstellung bei schönem Wetter Bewirtung in der Laube und an der Bar (außer am 26.8.)  
**Anreise**  
 Ausfahrt „Naturtheater“ auf der B295 zwischen Renningen und Leonberg; Ausschilderung führt zu zwei großen kostenlosen Parkplätzen, von dort kurzer Fußweg.



*Gibt es im Stück auch Tanzszenen?*

Die Tänze der Werwölfe und der Vampirfrauen sind ein ganz wichtiger Part! Eine professionelle Choreographin hat die Tänze mit den Darstellern einstudiert. Die Musiken wurden übrigens eigens für die Aufführung geschrieben.

*Wie viele Personen sind insgesamt an den Aufführungen beteiligt?*

In der aktuellen Saison sind über 100 Personen vor und hinter der Bühne beteiligt. Das reicht von den Schauspielern und Statisten, über die Profis, wie Regisseure und Choreographen, bis hin zu den Helfern in der Wirtschaft, am Parkplatz, an der Kasse, am Einlass, in der Maske, in der Technik u.a.

*Frau Kruse, wir danken Ihnen für das Gespräch!*

we